

«Marianne ist einfach Gold wert!»

Auch an der Schule Oberägeri ist das Projekt «Generationen im Klassenzimmer» der Pro Senectute gestartet – mit Erfolg.



son Unterstützung, den Kindern mehr individuelle Förderung und Marianne Spass und neue Erfahrungen.»

► **Zeigen, wie man häkelt**
Nach den Arbeitsanweisungen machen sich die Primarschülerinnen und -schüler an die Arbeit. Marianne Doviane zeigt einer Schülerin, wie man häkelt. Kurz darauf bittet sie ein Schüler um Hilfe beim Sticken. Man sieht ihr die Freude beim Erklären von Weitem an: «Ich möchte dies machen, solange ich gesund bin und sie mich gebrauchen können.» Es wäre ihr und der Klasse zu wünschen, denn Vreni Suter schwärmt: «Sie ist einfach Gold wert im Unterricht.»

Judith Biedermann

Seniorin an der Schule

Die Drittlässler besuchen gerade das Fach Textiles Werken, sitzen gemeinsam um einen Arbeitstisch und hören aufmerksam ihrer Lehrerin Vreni Suter zu. Erst auf den zweiten Blick fällt auf, dass zwischen den Schülerinnen und Schülern noch eine weitere erwachsene Person sitzt, Marianne Doviane. Die Seniorin ist jeweils am Montag- und am Freitagmorgen für zwei Lektionen in der Schule und steht dabei der Lehrperson unterstützend zur Seite, und dies

bereits seit einem Jahr. «Die Arbeit mit den Kindern macht mir riesige Freude», so Marianne Doviane und ergänzt: «Die Kinder haben mich sehr schnell in ihrer Klasse aufgenommen».

► Mithilfe der Pro Senectute

Aufmerksam auf dieses Angebot ist sie über den Altersrat geworden. Aber die jetzigen Klassen hat sie über Pro Senectute gefunden. Auch Lehrerin Vreni Suter ist überzeugt von dieser Sache: «Generationen im Klassenzimmer bringt allen Beteiligten sehr viel: der Lehrper-